

# Fakten-Zusammenstellung zur Situation im Bayerischen Jagdverband

Hier finden Sie Antworten auf die häufig gestellten Fragen

## 1.) Wer hat die Wirtschaftsprüfung des BJV beantragt?

Das Präsidium hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 beschlossen, einen Wirtschaftsprüfer zu bestellen.

## 2.) Wer hat den Wirtschaftsprüfer bestellt bzw. beauftragt?

Die Schatzmeisterin hat den Wirtschaftsprüfer auf Basis des Präsidiumsbeschlusses vom 18.02.2019 bestellt.

## 3.) Warum gerade diesen Wirtschaftsprüfer?

Es wurde Wert darauf gelegt, dass der Wirtschaftsprüfer keine Verbindungen zum BJV unterhält aber zugleich ein hohes Fachwissen in der Prüfung von Vereinen und Verbänden hat.

## 4.) Hätte nicht jeder Wirtschaftsprüfer diese Prüfung machen können?

Grundsätzlich ja. Aber der BJV ist eben kein Wirtschaftsunternehmen, sondern ein gemeinnütziger Verband.

## 5.) Warum wurde überhaupt eine Wirtschaftsprüfung veranlasst?

Eine regelmäßige Prüfung der Abläufe und Buchungen, egal ob Verband oder Firma, macht sehr viel Sinn - so ist sichergestellt, dass alle Vorgänge korrekt sind und es auch bleiben.  
Ein Wirtschaftsprüfer ist sozusagen ein vereidigter Sparringspartner.

## 6.) Wo finde ich den Bericht des Wirtschaftsprüfers?

Dem Präsidium liegt der vorläufige Bericht des WP seit dem 16.09.2019 vor. Er soll auf Weisung des Präsidenten nicht weiter- oder herausgegeben werden.

Aber das ist nicht tragisch. Hier ist der Link zum [Download Bericht Wirtschaftsprüfer:](https://gallery.mailchimp.com/44664c95c58e3a059fc01bc87/files/c69591d7-751a-487a-9e43-68042950f3a9/BJV_Abschlussbericht_Wirtschaftspru_fer.pdf)

[https://gallery.mailchimp.com/44664c95c58e3a059fc01bc87/files/c69591d7-751a-487a-9e43-68042950f3a9/BJV\\_Abschlussbericht\\_Wirtschaftspru\\_fer.pdf](https://gallery.mailchimp.com/44664c95c58e3a059fc01bc87/files/c69591d7-751a-487a-9e43-68042950f3a9/BJV_Abschlussbericht_Wirtschaftspru_fer.pdf)

## 7.) Liegt ein Ergebnis vor?

Ja und Nein - es gibt einen vorläufigen Abschlussbericht. Der endgültige Bericht wird erstellt, wenn einige noch fehlende Belege nachgereicht sind.

## 8.) Es gibt die Stellungnahme des Steuerberaters von Dr. Vocke. Was hat es damit auf sich?

Eine Stellungnahme hat nicht das selbe Gewicht wie ein offizielles Gutachten.  
Im Gegensatz zum Gutachten des ordentlich bestellten Wirtschaftsprüfers handelt es sich allein um eine Stellungnahme und damit eine Meinung des privat von Dr. Vocke beauftragten Steuerberaters.

## 9.) Welche Bedeutung hat diese Stellungnahme, die deutlich von der Darstellung des Wirtschaftsprüfers abweicht?

Keine. Der Wirtschaftsprüfer ist ordentlich bestellt und hat die Verpflichtung, ein Gutachten zu erstellen, für dessen Richtigkeit er auch haftet.

Der von Prof. Dr. Vocke beauftragte Steuerberater berät diesen privat und tritt wie jeder Steuerberater schützend und unterstützend für seinen Mandanten ein. Und in diesem Kontext verfasst er eine Stellungnahme - aber kein Gutachten.

## 10.) Wie kann der Steuerberater von Prof. Dr. Vocke so präzise Stellung nehmen?

Diese Frage kann nicht beantwortet werden. Die Belege des BJV sollten sich zu diesem Zeitpunkt und bis zum Abschluß der Prüfung beim ordentlich bestellten Wirtschaftsprüfer befinden.

# Fakten-Zusammenstellung zur Situation im Bayerischen Jagdverband

Hier finden Sie Antworten auf die häufig gestellten Fragen

## 11.) Was für Belege fehlen noch?

Es fehlt das Fahrtenbuch des Firmenwagens des Präsidenten, um nachzuweisen, daß es keine private Nutzung gibt.

Es fehlen Abrechnungen und Bewirtsungsbelege des Präsidenten.

Es fehlt eine gültige und aktuelle Befreiung von Lohn-/ Sozialabgaben für den Ehrensold des Präsidenten.

Sowie einige weitere Unterlagen, die allerdings nicht diese Relevanz haben.

Interessant ist, welche Belege NICHT fehlen: alle Bereiche, die losgelöst vom Präsidenten arbeiten, haben vollständig abgeliefert.

## 12.) Bekommt der Präsident wirklich über 70.000 Euro im Jahr?

Ja. Er bekommt monatlich knapp € 5.000 Ehrensold als Vergütung und nutzt den Firmenwagen samt Fahrer auch Privat, was einem geldwerten Vorteil von rund € 15.000 entspricht.

Das sind über €70.000 im Jahr.

Das Problem ist nicht die Höhe an sich - er arbeitet weit mehr als 40 Stunden die Woche für den BJV und leistet eine Menge. Problematisch ist, wie es verrechnet und versteuert wird.

## 13.) Ist das Ergebnis der Wirtschaftsprüfung wirklich so schlimm?

Der Bericht zeigt auf, dass es diverse Mängel mit unterschiedlicher Tragweite gibt.

Es wird auch deutlich, dass diese Mängel schon seit langem bestehen und abgestellt werden müssen: Einige dieser Beanstandungen können den BJV die Gemeinnützigkeit kosten. Damit würde der Verband nicht nur seine Spendenfähigkeit verlieren, sondern auch von Zuwendungen aus dem Topf der Jagdabgaben aufgeschlossen werden - die Gelder würden dann an andere Naturschutzverbände gehen.

## 14.) Was sind die Hauptprobleme, die der Wirtschaftsprüfer aufgezeigt hat?

Hauptprobleme sind:

1. dass der BJV prüfen muss, ob er seine Arbeitgeberpflichten erfüllt und alle Abgaben korrekt abgeführt hat.
2. dass der Abschluss im Moment nicht alle finanziellen Risiken des Vereins ausweist
3. dass es unklare Beschäftigungsverhältnisse mit nahen Angehörigen (sprich: der Tochter des Präsidenten) gibt oder gab.
4. dass für Ehrenamtliche nicht die erforderlichen schriftlichen Regelungen zur Abrechnung vorliegen

## 15.) Um wie viel Geld geht es?

Die Bezüge aus der Jagdabgabe machen etwa 50% des Budgets des BJV aus. Fallen diese weg, hat der Verband ein großes Liquiditätsproblem.

Die Höhe eventueller Nachzahlungen für nicht gezahlte Lohn- und Sozialabgaben für den Ehrensold des Präsidenten lässt sich noch nicht beziffern.

## 16.) Warum sind diese Mängel nie aufgefallen?

Im Grunde haben vier Personen die ihnen gegebenen Möglichkeiten bis an ihre Grenzen ausgeschöpft.

Wenn eine der Personen die Belege des anderen prüft, freigibt und eine weitere Person sie zur Zahlung anweist, nutzt das beste 4-Augen-Prinzip nichts.

Erst nachdem die neue Schatzmeisterin den Jahresabschluss anders und transparenter aufbereitet, werden diese Mängel auch für die Mitglieder ersichtlich.

## **Fakten-Zusammenstellung zur Situation im Bayerischen Jagdverband**

Hier finden Sie Antworten auf die häufig gestellten Fragen

### **17.) Und das haben Präsidium und Mitarbeiter nicht bemerkt?**

Nein, aus dem selben Grund wie oben.

Die Jahresabschlüsse waren (Zitat eines fachkundigen Mitglieds) "fachlich und handwerklich so gut gemacht, dass man nichts aus ihnen herauslesen kann."

Es gab keinen Haushaltsausschuss, der Zahlen plant und Budgetiert.

Die Mitglieder des Präsidiums waren zu wenig ins Tagesgeschäft eingebunden.

Das änderte sich erst mit den Neuwahlen 2018, in denen neben der neuen Schatzmeisterin auch viele neue Personen ins Präsidium kamen und begannen, Dinge zu hinterfragen.

### **18.) Was wird unternommen, um dies in der Zukunft zu unterbinden?**

In der Grundsatzkommission, Gruppe2, wird sehr intensiv an genau diesen Themen gearbeitet und man ist schon weit gekommen:

Organisatorische Umstrukturierung des Verbandes, Verteilung von Zuständigkeiten vom Präsidenten auf das (geschäftsführende) Präsidium, Trennung von präsidialen und geschäftsführenden Tätigkeiten, Arbeitsplatzbeschreibungen, ein klarer und transparenter Ablauf von Freigaben und genehmigungen - gestaffelt nach Art und Umfang usw.

### **19.) Warum gab es im BJV keinen Haushaltsausschuss und keine Budgets?**

Bis Mitte 2018 gab es diesen in der Tat nicht, der BJV war und ist sehr präsidialgesteuert.

Es war ein Vorschlag aus der Grundsatzkommission, schnellstmöglich einen solchen Haushaltsausschuss zu etablieren und ab 2019 mit Budgets zu arbeiten.

Es war eine der ersten Handlungen der Schatzmeisterin, dies umzusetzen - der BJV hat seit Herbst 2018 einen Haushaltsausschuss.

### **20.) Hätte die Prüfung nicht von fachkundigen Mitgliedern gemacht werden können?**

Nein. Diese Behauptungen sind unsachlich und falsch.

Ein Wirtschaftsprüfer gibt nicht einfach eine Einschätzung. Er prüft als vereidigter Sachverständiger, erstellt ein rechtsverbindliches Gutachten und haftet für seine Aussagen.

Ein fachkundiges Mitglied des BJV darf dies in aller Regel nicht, es sei denn, es ist selber Wirtschaftsprüfer und übernimmt die volle Verantwortung für seine Aussagen.

Bei der Auswahl des WP ist jedoch gerade darauf geachtet worden, einen neutralen WP zu finden - ohne Verbindungen zum BJV.

### **21.) Ein Streitpunkt ist der neue Firmenwagen des Präsidenten. Was hat es damit auf sich?**

Es geht sowohl um den Wagen an sich, als auch über den Ablauf der Beschaffung.

Es handelt sich um einen BMW X5 4.0i in der Farbe Inka-Gold mit einem Neupreis von € 86.824.

Prof. Dr. Jürgen Vocke hat diesen im September 2018 bestellt, ohne dies vorher vom Präsidium freigegeben bekommen zu haben. Dieser Vorgang war nicht satzungskonform.

Im August 2018 wurde der Vertrag zur Beschaffung des Fahrzeugs rückwirkend vom Präsidium genehmigt, weil der Vertrag zu diesem Zeitpunkt bereits im Außenverhältnis rechtswirksam war. Es wurde "rückwirkend geheilt", der eindeutige Fehler also derart behoben, dass er wieder Satzungskonform war.